Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung

Band: 19 (2004) **Heft:** 1: Bulletin

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

impressum

Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe

Seiten 4–9
Dr. Andres Betschart
Finkenhubelweg 11,
3012 Bern,
Tel. 031 631 35 35
andres.betschart@
viastoria.ch

Seiten 10–12, 13 Hans U. Steiner Euelstrasse 58, 8408 Winterthur, Tel. 052 222 42 24 hansstei@bluewin.ch

Seiten 14/15
Hans Peter Bärtschi
Dr. sc. techn.,
dipl. Arch.ETH/SIA,
ARIAS-Industriekultur
Lokdepot Lindstrasse 35,
8400 Winterthur,
Tel. 052 202 02 27
www.arias-industriekultur.ch

Seite 15
Ivo Zemp
dipl. Arch. ETH/SIA
Bundesamt für Kultur
Sektion Heimatschutz und
Denkmalpflege
Hallwylstrasse 15
3003 Bern
Tel. 031 322 80 67
ivo.zemp@bak.admin.ch

Seiten 16–19
Toni Häfliger Architekt SIA
SWB FSU
SBB Fachstelle für
Denkmalschutzfragen
Schanzenstrasse 5,
3000 Bern 65,
Tel. 0512 20 32 87
toni.hae.haefliger@sbb.ch

Seiten 20–23 Christian Bischoff Architecte av. de la Jonction 9, 1205 Genève, Tel. 022 320 63 72 cbarch@bluewin.ch Seiten 24–29
Dr. This Oberhänsli
Konservator
Verkehrshaus der Schweiz
Lidostrasse 5, 6006 Luzern,
Tel. 041 370 44 44
collection@
verkehrshaus.org

Seiten 30–33 Thomas Köppel SBB Historic, Infothek Bollwerk 12, 3000 Bern 65, Tel. 0512 20 25 11 infothek@sbbhistoric.ch, www.sbbhistoric.ch

Seiten 34/35
Dr. Franz-Josef Sladeczek
Kunsthistoriker
Dufourstrasse 11
3005 Bern
Tel. 031 351 14 41
info@artexperts.ch

Seiten 36/37
Marco Badilatti
Publizist
Wengi 4
Postfach 9
8126 Zumikon
Tel. 01 918 18 80
mbadilatti@access.ch

Bildnachweis

Seiten 1 und 2: ViaStoria Seite 4/5: Ringier, Dokumentation Bild Seite 6 links: ViaStoria; rechts: Ticino turismo Seite 7 links: Weber 1884; rechts: ViaStoria Seiten 8 und 9: ViaStoria Seite 10: ViaStoria Seite 12 links: Verkehrshaus Schweiz, Luzern: rechts: ViaStoria Seite 13 links: Giorgio Bellini, ViaStoria; Mitte: Hans U. Steiner: rechts: ViaStoria Seiten 14 und 15: Hans Peter Bärtschi Seite 16 bis 18: Toni Häfliger Seite 19 links und Mitte: Hannes Scheidegger, rechts: Toni Häfliger Seite 20/21: Werk, 1969, no 2. p. 88 Seite 22: Service de monuments historiques. Soleure Seite 23: Photo Boissonnas, FBA 04.145.8. Seiten 24, 28 und 29: Archiv Verkehrshaus Schweiz Seite 30/31: Glasdia aus dem Nachlass Spelterini, ca. 1905; Sammlung Verkehrshaus der Schweiz. Seite 32 links: Archiv Verkehrshaus Schweiz: Mitte: Bildarchiv SBB Historic Seite 33: Bildarchiv SBB Historic Seiten 34 und 35: Franz Jaeck Seite 36: Schweizer Heimatschutz Seite 42 links: Amt für Städtebau der Stadt Zürich, Unterwasserarchäologie rechts: Adolf von Morlot, 1859, BHM Seite 43: Rolf A. Stähli, Winterthur

NIKE

Moserstrasse 52 3014 Bern Tel. 031 336 71 11 Fax 031 333 20 60 www.nike-kultur.ch www.hereinspaziert.ch mail@nike-kultur.ch

Leiterin: Gurli Jensen. gurli.jensen@nike-kultur.ch

Redaktion Michael Fankhauser michael.fankhauser@ nike-kultur.ch

Europäischer Tag des Denkmals: Hannes Scheidegger hannes.scheidegger@ nike-kultur.ch

Sachbearbeitung,
Administration und Finanzen
Rosmarie Aemmer
rosmarie.aemmer@
nike-kultur.ch
Elisabeth Lauper-Berchtold
elisabeth.lauper@
nike-kultur.ch

NIKE-Bulletin 19. Jahrgang Nr. 1/2004

Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von 2400 Exemplaren. Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement: Fr. 38.-/€ 35.-, Einzelheft: 14.-/€ 10.-

Übersetzungen deutsch-französisch: Françoise Schmidgall-Moreau

Layout: Jeanmaire & Michel Bern

Druck: Stämpfli AG Bern

Die Publikation wird unterstützt von: Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW Bundesamt für Kultur



Termine

Heft 2-3/2004

Redaktionsschluss 19.3.04 Inserateschluss 23.4.04 Auslieferung 17.5.04

Kulturgüterschutz

Heft 4/2004

Redaktionsschluss 4.6.04 Inserateschluss 2.7.04 Auslieferung 26.7.04 Schwerpunkt:

Fenster

Heft 5/2004

Redaktionsschluss 6.8.04 Inserateschluss 3.9.04 Auslieferung 27.9.04

Heft 6/2004

Redaktionsschluss 08.10.04 Inserateschluss 05.11.04 Auslieferung 29.11.04 Schwerpunkt:

Glocken

Letzte Seite



Keine neuen Monopole!

Schon immer wurden Diskussionen um Verkehr und Mobilität emotional geführt und lösten hitzige Debatten und Verteilkämpfe aus: Das Abstimmungsplakat aus dem Jahre 1935 illustriert dies deutlich.

Die Unterstützung des Aus- und Neubaus von Strassen im Alpengebiet durch den Bund zwecks Förderung des Fremdenverkehrs und zur Arbeitsbeschaffung führte zu einer Verlagerung des Transportes von der Schiene auf die Strasse und somit zu einer empfindlichen Konkurrenz für die Eisenbahnen.

Mit dem Verkehrsteilungsgesetz von 1935 wurde ein erster Versuch zur schweizweiten Verkehrskoordination unternommen, wobei der Gütertransport mit Motorfahrzeugen nur in einem Umkreis von 30 Kilometern erlaubt und über diese Distanz hinausführende Transporte der Eisenbahn vorbehalten worden wären.

Der Gesetzesentwurf wurde vom Volk abgelehnt.

Abstimmungsplakat von 1935 Entwurf: Noël Fontanet; Drucker: Affiches «Sonor» SA, Genève; Lithografie 127,5 x 89,5cm; Plakatsammlung Archiv Verkehrshaus

NIKE

www.hereinspaziert.ch

Europäischer Tag des Denkmals

11. und 12. September 2004

Nächster Halt Denkmaltag



TOTAL MARKET STREET, S





verkehrshaus.ch